

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

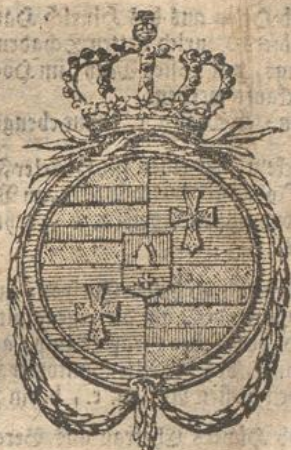
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1776

1.4.1776 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974608](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974608)

Nro. 14.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 1. April 1776.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

2) Es entsiehet wider Johann Dierk Hilbers, Brinffziger zu Wardenburg, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 10ten May. (2) Deduction den 21sten May. (3) Priorität-Urtheil den 6ten Jun. (4) Vergantung oder Edeſe den 20sten Jun. a. c.

4) Detje Meyer, Hausmann zur Alpe, ist gesonnen, von seinem im Besiz habenden Erbe 24 Tagwerk Wiſch, und 8 bis 9 Tonnen Saat Bauländereyen, auch eine Scheune zum Abbruch, den 4ten May, in Eylert Wichmanns Krubauſe, verkaufen zu laſſen. Die Angabe ist den 29sten April a. c., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

3) Gerd Schwengels weyl. Ehefrau, zu Wekerſtede, hat von ihres Ehemanns aus dem Concurſe an ſich geldſetzen Rdeberer, nachbemeldte Ländereyen, als: (1) an Eylert Eylers fünf Stücken nebst einem Viel Rampland auch einen kleinen grünen Placken; (2) an Johann Schwengels eine Haus Stäte, worauf deſſen Haus ſiehet und einen Mannes Kirchenſtand auch zwey Placken Gartenland und (3) an Dierk und Elieſabeth Hempen einen Frauenſ Kirchenſtand, verkauft.

Die Angabe ist den 29sten April a. c., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

5) Johann Hardenberg oder Setje, zur Specke, ist gesonnen, die Halbscheid des angekauften Eylers Erbes, zur Specke, den 2ten May a. c., in seinem Wohnhauſe, verkaufen zu laſſen.

Die Angabe ist den 1sten May a. c., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

6) Wenland Herrn General: Kriegs: Commissaire von Hendorff Erben, haben ihre, im Jader Erzugmoſer beſeagene Wiſeln oder Meyers Bau, nachdem die in No. 1761. davon genommene und für adelich erklärte Pertinentien, wiederum zu derſelben geſetzt und Dauerpſichtig gemacht worden, an Gerd Harms zum Jader Vorwerk verkauft.

Die Angabe ist den 29sten April a. c., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 6) Es soll das von Hinrich Otten aus des Hinrich Harms Concurſ an ſich geldſete Concurſ Gut auf des Edlers Hinrich Otten Schaden Gefah und Koſten, wegen nicht bezahlten Edeſchillingſ, den 20ſten May, im Hochfürſt. Develgdänniſchen Landgerichte anderweit verkauft werden.
Die Angabe iſt den 2ten May a. c. bey dem ebengedachten Hochfürſt. Landgerichte.
- 7) Johann Hays, zur Heckeln, hat einen im Heckeler Felde belegenen Kamp Landes, die Trupe genannt, an Johann Henrich Becker, zu Biellſtedt, verkauft.
Die Angabe iſt den 29ſten April a. c., bey dem Hochfürſt. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.
- 8) Friederich Wilhelm Meuter und beſſen Ehefrau, zu Altenhüntorf, ſind geſonnen, von ihrer Bau vier Kämp Landes, als die ſogenannte Barrel, den Voggen Kamp, den Langen Wend, und den Ober Graß Kamp, am 4ten May a. c., in Oltmann Mehrens Wirthshauſe, bey der Altenhüntorfer Kirche, verkaufen zu laſſen.
Die Angabe iſt den 30ſten April a. c., bey dem hieſigen Hochfürſt. Landgerichte.
- 9) Es ſoll das von Jacob Hüpers Ehefrau aus Berend Harms und beſſen Ehefrauen Concurſ an ſich geldſete Concurſ Gut, wegen nicht bezahlten Edeſchillingſ, auf der Edlerin Gefahr, Schaden und Koſten, den 14ten May, im Hochfürſt. Develgdänniſchen Landgerichte, anderweit verkauft werden.
Die Angabe iſt den 30ſten April, bey dem ebengedachten Hochfürſt. Landgerichte.
- 10) Ueber des Chriſtian Hörnemanns Rdtbers zu Waddens, ſämmtliche Haabſeligkeit, entſtehet gleichfalls bey dem Hochfürſt. Develgdänniſchen Landgerichte, Schuldenhalter, der Concurſ.
(1) Die Angabe iſt den 29ſten April. (2) Deduction den 17ten May.
(3) Prioritär Urtheil den 11ten Jun. (4) Vergantung oder Edeſe den 1ſten Jul. a. c.
- 11) Joſt Folte Hausmann im Oldenbrock will von ſeinen im mittel Ort belegenen bey den Bauen das Land vom Siel Tief bis an die ſogenannte alte Viente, in ungefähre 40 Juck fetten Ochſen Weiden beſtehend, auch zwey Kämp auf dem Moſer und eine Rdtber Stelle am 10ten May in Eylert Schwartings Hauſe bey der Oldenbrocker Mühle, öffentlich verkaufen laſſen.
Angabe iſt am 2ten May a. c.
- 12) Der wider Johann Münſtermann, Hausmann zu Toſſens erkannte Concurſ hat nunmehr ſeinen weitem Fortgang, und iſt Terminus zu Anführung der Präferenz Urtheil auf den 1ſten April, und zur Edeſe auf d. 10. May angeſetzt.
- 13) Demnach Meinert Peters als Annehmer des Hinrich Parohlen Wittwen Concurſ Guts angezeigt, daß die Nothdurft es erfordere ſämmtliche des Hinrich Parohlen Wittwen Creditoren nochmals convociren zu laſſen, und deſfalls um die erforderliche Proclamata gebeten hat: Als wid hiemit allen denjenigen Creditoren, welche ſich in des Hinrich Parohlen Wittwen Concurſ Sache ſowohl als auch in dem von dem Annehmer des Concurſ Guts Meinert Peters bereits vorhin ausgewirkten Termins Profeſſionis, angegeben und noch nicht befriediget ſind Termins auf den 23ſten April anberahmet, in welchem ſie ihre Forderungen bey Strafe ewigen Stillſchweigens bey dem hieſigen Hochfürſt. Landgerichte gehörig angeben und beſcheinigen ſollen. Wornach ein jeder dem hieran gelegen ſich zu achten.
Develgdänney den 12ten Mart. 1776.
Hro Hochfürſt. Durchl. Fürſt Biſchofen zu Lübeck etc. beſtautes Landgericht, in Stadt und Butjadingerland.
J. M. G. Meſebriand.

14) Demnach die zu Wiederaufbauung des abgebrannten Langwarder Kirchensturms erforderliche Materialien: als dannen und eichen Holz, Dachlöhne, Steine, Kalk, Pfannen, Blei, Wie auch die Zimmer, Mauer, Mahler und Schmiedes Arbeit, den 10ten April a. e., in wehl. Christian Daniel Klein Wittwen Birthehause, zu Langwarden, öffentlich, an den wenigstfordernden ausgedungen werden sollen, so können die welche Belieben haben, dieses sämmtlich, oder was davon anzunehmen, sich am berregten Tage um 1 Uhr, Nachmittags, daselbst einfinden, die Conditiones vernehmen und accordiren. Der Besist hievon ist bey dem Hebungsführenden Jurat Burchard Iken, zur Salwarderburg, zur Einsicht zu erhalten.

Es entsethet über wehl. Fassbinders Johann Christopher von Wehen Wittve Haab seeligkeit besonders die von ihrem seel. Ehemann herrührende neue Otherey an Haus, Hof mit Zubehör, beyrn Gräflichen Amtsgerichte, zu Barel, ein Concuris. (1) Uingabe den 2ten May. (2) Liquidation den 15ten May. (3) Präse renz Urtheil den 7ten Jun. (4) Vergantung und Edse den 19ten Jun. 1776.

Oldenburger Getraide = Preise.

Zeller Weizen,	110	Rthlr.	Ed'or.	Jeveris. Sommergärsten	—	Rthlr.	Ed'or.
Wurster	112	—	—	Butzad. Wintergärsten	—	—	—
Digaischer Roggen	—	—	—	Sommer	44½	—	—
Archangelscher	—	—	—	Haber, weisser Grühhab.	—	—	—
Wurster	—	—	—	Futter dito	—	—	—
Wurster Wintergärsten	—	—	—	Schwarzer	—	—	—
Sommergärsten	50	—	—	Butzad. Bohnen,	—	—	—
Jeverischer Wintergärsten	—	—	—	Jeverische	—	—	—
				J. D. Olde.			

II. Privatsachen.

- 1) Die Verheuerung der Ländereyen der Wittwen Meiners zu Lienen, und der Erben von Grotelohsen, deren unter N. 14. und 15. der letztern wöchentl. Anzeigen und unten N. 15 und 16. gedacht ist, geschiehet in Engelbart Hauerken Hause zu Elsfleth.
- 2) Meister Patten hat als Vormund von wehl. Hans Comrad Papen Kinder eine Frauens Kirchen Stelle in St. Lamberti Kirche unter der Nordor Priechel, und eine Klappe auf dem Eyde, neben des Herru Pastor Lenge Beichtstuhl, sofort anzureten zu verheuern.
- 3) Am 10ten April a. e. werden in Wessel Wessels Hause zu Utens folgende Moventien: als einige Pferde, worunter zwey zweyjährige hengste Brandfuchs von Couleur, ein vierjähriger Hengst braun und hollsteinische Race, drey dreyjährige braune Wallachen, zwey zweyjährige braune Wallachen, sodann einige durchgeseuchte und undurchgeseuchte Kühe, ein durchgeseuchter Bulle, und zwey durchgeseuchte Ochsen, auch einige Wagen und sonstige Sachen öffentlich, meistbietend, freywillig durch den Herru Auctions. Verwalter Eli, verkauft.
- 4) Es soll des Johann Münstermanns zu Lossens in Concuris befangene Hoffstelle Stielweise oder im ganzen, jedoch mit Ausnahme der besaamten Ländereyen, den 9ten April a. e. in Gerd Christian Schildts Birthehause, zu Lossens, meistbietend, gerichtlich verheuert werden; welches hiemit bekannt gemacht wird.



- 6) Es hat Umme Lübben gerichtliche Erlaubnis erhalten, am 10ten April a. c., in seiner Behausung, zu Volkerts Bierer Kirchspiels, folgendes durch den Herrn Bergantzer Eli, verkaufen zu lassen: als vier und ein halbes Stück Wintergärten in zwey Hämnen, anderthalb Stück Bohnen, vier Pferde, ein durchgefeichtes Ochsen-Rind, einen beschlagenen Wagen, eine Egde und allerhand Hausgeräth. Käufer wollen sich als denn bestimmten Tages und Ortes einfinden und bieten.
- 7) Das dem Flecken Berne verindgt im Suppl. 3. des Corp. Conf. pag. 238. befindlichen Concession verstattete Kram- und Viehmarkt im Monat May, siehet nicht wie der Oldenb. Delmenh. Calender meldet, den 13ten sondern den 5ten des sothen Monats, als am Donnerstage nach dem Sonntage Cantate an, welches also hiedurch dem Publico bekannt gemacht wird.
- 8) Der Kleinweber Amtsmeister und Bürger Unterofficier Joh. Ernst Meyners, will seine Werkstelle bestehend in sechs Weberstühlen nebst allem Zubehör verkaufen.
- 9) Diejenigen Hausfischen Ländereyen, welche weyl. Abdiel Wessels auf dem Develgdünnschen Vorwerk in Heuer gehabt hat, werden am 10ten April d. J., in Gerd Hohns Hause, zur Develgdünne, anderweitig gleich anzutreten, öffentlich verheuert werden, und zwar 30 Stück auf ein Jahr, noch 13 Stück auf zwey Jahr und noch fünf Stück auf zwey Jahr.
- 10) Der 18ige Westersteder Kirch-Jurate Brunte Hisje hat 200 Rthlr. Kirchen-Gelder zu belegen, wovon 100 Rthlr. sofort und 100 Rthlr. auf Maytag in Empfang genommen werden können.
- 11) Auch hat der Armen-Jurate Herr Caspar Meynen, zu Westerstede, 400 bis 500 Rthlr. Armen-Gelder zinsbar zu belegen, die auf Maytag h. in Empfang genommen werden können.
- 12) Der Herr Land-Rath von Schreeb, hat eine Weyde vor dem heil. Thore hinter dem neuen Hause, und eine Wische vor dem Eversten, diesen Oestern anzutreten zu verheuern. Liebhaber können sich bey dem Herrn Cancellist Erdmann melden.
- 13) Johann Hinrich Grube, zum Grossenmeer, will sein daselbst bey der Kirche stehendes Haus, welches 66 Fuß lang und 42 Fuß breit, zum Abbruch aus der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls ehestens bey ihm melden und accordiren.
- 14) Ehlert Abben, zu Rastede, will das zu Ruttel belegene, sogenannte Tapfen halb Erbe, worunter ein gutes Haus und Ackerland vorhanden ist, unter der Hand verkaufen.
- 15) Hinrich Abdiels, Hausmann zu Kienen, will von seinen Ländereyen 60 bis 70 Stück der besten Ochsenweyden zum Weiden oder zu Heuland aus der Hand verheuern, und wollen Liebhaber sich deshalb bey ihm einfinden und accordiren.
- 16) Grete Losen Erben wollen ihrer Erblasserin zu Kienen belegene Bau, und 15 Stück Land im Neuenfelde, auch das Land im Altenfelde, am 10ten April, öffentlich, gerichtlich verheuern lassen.
- 17) Cornelius Meiners Wittwe, zu Kienen, lästet ihre, daselbst belegene Bau und Um-ländereyen, nebst dem Lande im Altenfelde, am 10ten April, öffentlich, gerichtlich verheuern.

Todesfall.

Am 25ten des abgewichenen Monats März ist der Herr Justiz-Rath auch Haus- und Amts-Vogt Epping zu Delmenhorst im 39sten Jahre seines Alters mit Tode abgegangen.

Am 25ten des abgewichenen Monats März ist der Herr Justiz-Rath auch Haus- und Amts-Vogt Epping zu Delmenhorst im 39sten Jahre seines Alters mit Tode abgegangen.

